

Datum: 04.07.2006
Amt: Kämmerei
Verantwortlich: Oppold, Susanne
Aktenzeichen:
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand**FINANZZWISCHENBERICHT 2006****Gemeinderat 25.07.2006 öffentlich beschließend**

Anlagen:
-/-

Finanzielle Auswirkungen:
-/-

Beschlussvorschlag:

1. Vom Sachvortrag wird zustimmend Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Wie bereits in den letzten Jahren, wird der Gemeinderat jeweils zur Jahresmitte über die aktuelle finanzielle Situation informiert. Auch in diesem Jahr erfolgt dies über einen Finanzzwischenbericht, der die Situation im Bereich des Verwaltungshaushalts, insbesondere im Einzelplan 9, sowie im Vermögenshaushalt darstellt.

1) Verwaltungshaushalt :Einzelplan 9 Einnahmen

Grundsteuer B	+	7.500 €
Gewerbsteuer	+	400.000 €
Umsatzsteueranteil	-	3.700 €
Schlüsselzuweisungen	-	3.700 €
Fam.leistungsausgleich	+	1.000 €
Zinsen Innere Darlehen	-	20.000 €
SUMME EINNAHMEN	+	381.100 €

Einzelplan 9 – Ausgaben

Gewerbesteuerumlage	+ 120.000 €
Kreisumlage	+ 5.800 €
Zinsen Darlehen	+ 27.500 €
SUMME AUSGABEN	+ 153.300 €

Im Einzelplan 9 ergeben sich somit voraussichtlich Mehreinnahmen von insgesamt 227.800 Euro. Diese kommen dem Verwaltungshaushalt zugute und reduzieren, sofern sie nicht zur Deckung von Mehrausgaben oder Mindereinnahmen im Verwaltungshaushalt verwendet werden, die Zuführung vom Vermögenshaushalt und somit indirekt die Rücklagenentnahme.

Verwaltungshaushalt –Einnahmen-

Die im Verwaltungshaushalt – Einzelplan 0-8 anfallenden Veränderungen bei den Einnahmen führen zu einer voraussichtlichen Mehreinnahme von 274.000 Euro. Sie gliedern sich wie folgt:

Bestattungsgebühren	- 30.000 €
Sonstige Einnahmen Freibad	+ 7.000 €
Holzverkauf	+ 15.000 €
Umlegung Siegenhof	+ 282.000 €
SUMME MEHREINNAHMEN	+ 274.000 €

Verwaltungshaushalt –Ausgaben-

Die im Verwaltungshaushalt – Einzelplan 0-8 anfallenden Veränderungen bei den Ausgaben führen zu einer voraussichtlichen Mehrausgabe in Höhe von 330.000 Euro. Sie gliedern sich wie folgt:

Umlegung Siegenhof	+ 220.000 €
Winterdienst	+ 95.000 €
Straßenunterhaltung	- 65.000 €

Sammelnachweise

Sammelnachweis 54 Bewirtschaftung	+ 80.000 €
SUMME Mehrausgaben	+ 330.000 €

Verwaltungshaushalt –Gesamtübersicht-

Die zu erwartenden Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 501.800 € werden zur Deckung der Mehrausgaben in den entsprechenden Einzelplänen in Höhe von 330.000 € benötigt.

Die positiven Veränderungen im Verwaltungshaushalt führen voraussichtlich zu einer Reduzierung der Zuführung vom Vermögenshaushalt von 1.246.095 € um insgesamt 171.800 € auf 1.074.295 €. Es darf nicht vergessen werden, dass trotz dieser positiven Einnahmeentwicklung eine hohe Zuführung vom Vermögenshaushalt und somit weiterhin die Verwendung von Vermögen zur Deckung der laufenden Kosten notwendig ist.

2) Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt –Einnahmen-

Zuweisungen Heizung Schule - 50.000 €

Bei den veranschlagten Grundstückserlösen in Höhe von 500.000 € konnten bisher 267.000 € realisiert werden. Die jetzt erfolgte Abrechnung der Fördermittel für die Sanierung der Heizung wird vermutlich geringer ausfallen als bisher angenommen. Der für das Jahr 2005 gebildete Haushaltsrest wird voraussichtlich nicht erreicht werden, so dass eine Einnahmereduzierung von 50.000 € zu erwarten ist.

Vermögenshaushalt –Ausgaben-

Tilgungen Kredite	+ 10.000 €
Planungshonorare Brühlhalle	+ 80.000 €
Schulausstattung EDV	+ 10.000 €
Lützelbachstrasse	+ 22.000 €
Olgastr./ Bahnhofstr.	+ 22.000 €
Freibadsanierung	+ 51.600 €
SUMME	+ 195.600 €

Diese Ausgaben setzten sich zusammen aus Beschlussfassungen des Gemeinderats im Laufe des Jahres 2006 sowie aus bereits begonnenen Projekten. Im Bereich der Olga-/ Bahnhofstrasse sind Schlussrechnungen und Ingenieurhonorare zu begleichen. Diese bewegen sich allerdings über dem im Sanierungsgebiet „Zentrum Süd“ gültigen Förderrahmen, weshalb eine Finanzierung der diesen Rahmen übersteigenden Kosten im allgemeinen Haushalt zu erfolgen hat.

Weiter sind höhere Mittel für die Freibadsanierung zu berücksichtigen. Bei der Haushaltsplanaufstellung 2006 wurde von einem bisher im Jahr 2005 ausgegebenen Betrag in Höhe von 100.000 € ausgegangen. Nach Abschluss des Jahres 2005 wurde festgestellt, dass in 2005 lediglich 48.400 € kassenwirksam waren. Ein Haushaltsrest konnte nicht gebildet werden. Um den für die Freibadsanierung beschlossenen Gesamtbetrag von 2.000.000 € zu erreichen, sind für die Sanierung des Freibads zusätzlich 51.600 € bereitzuhalten.

Vermögenshaushalt – Gesamtübersicht -

Die im Vermögenshaushalt entstehenden Veränderungen können, sofern diese im Haushaltsjahr 2006 kassenwirksam werden durch Mittel gedeckt werden, die in 2006 noch nicht anfallen (bsp. Rückbau B 10 alt). Diese Mittel müssten dann 2007 wiederum erneut veranschlagt werden und können nicht als Haushaltsrest ins Jahr 2007 übertragen werden.

Zusammenfassung:

Im Verwaltungshaushalt zeichnet sich eine positive Entwicklung ab, die zu einer Verminderung der Zuführung vom Vermögenshaushalt und damit zu einer Entlastung des Vermögenshaushalts führt. Trotz dieser Entlastung beträgt die Zuführung voraussichtlich über eine Million Euro. Die absolute Erhöhung der Gewerbesteuer um 400.000 € bringt eine Erhöhung der Gewerbesteuerumlage mit sich, so dass nur 280.000 € tatsächlich bei der Gemeinde verbleiben.